

INHALT

18 Ausgewählte Lieder

	Textanfang	Dichter	Tonart	Umfang (♩)
1. Sandmännchen WoO 31/4	<i>Die Blümelein sie schlafen</i>	Volkskinderlied	A-Dur	e'-fis" 4
2. Vor dem Fenster op. 14/1	<i>Soll sich der Mond</i>	Volkslied	g-Moll	d'-g" 8
3. Ein Sonnett op. 14/4	<i>Ach könnt ich, könnte vergessen</i>	Aus dem 13. Jahrh.	As-Dur	es'-as" 13
4. Ständchen op. 14/7	<i>Gut Nacht, mein liebster Schatz</i>	Volkslied	F-Dur	f'-g" 16
5. Nicht mehr zu dir zu gehen op. 32/2	<i>Nicht mehr zu dir zu geben</i>	Georg F. Daumer	f-Moll	e'-ges" 19
6. Wehe, so willst du op. 32/5	<i>Wehe, so willst du mich wieder</i>	August von Platen	h-Moll	fis'-gis" 22
7. Wie bist du, meine Königin op. 32/9	<i>Wie bist du, meine Königin</i>	G. F. Daumer	Es-Dur	d'-fis" 25
8. Von ewiger Liebe op. 43/1	<i>Dunkel, wie dunkel</i>	Nach d. Wendischen	cis-Moll	h-gis" 30
9. Die Mainacht op. 43/2	<i>Wann der silberne Mond</i>	Ludwig Hölty	Fis-Dur	cis'-g" 38
10. Von waldbekränzter Höhe op. 57/1	<i>Von waldbekränzter Höhe</i>	G. F. Daumer	G-Dur	d'-a" 42
11. Wenn du nur zuweilen op. 57/2	<i>Wenn du nur zuweilen lächelst</i>	Hafis/G. F. Daumer	Es-Dur	g'-g" 48
12. Unbewegte laue Luft op. 57/8	<i>Unbewegte laue Luft, tiefe Ruhe</i>	G. F. Daumer	E-Dur	e'-gis" 50
13. Auf dem See op. 59/2	<i>Blauer Himmel, blaue Wogen</i>	Karl Simrock	E-Dur	dis'-fis" 55
14. Regenlied op. 59/3	<i>Walle, Regen, walle nieder</i>	Klaus Groth	fis-Moll	f'-a" 59
15. Nachklang op. 59/4	<i>Regentropfen aus den Bäumen</i>	Klaus Groth	fis-Moll	fis'-a" 68
16. Dein blaues Auge op. 59/8	<i>Dein blaues Auge hält so still</i>	Klaus Groth	Es-Dur	b-g" 72
17. Heimweh (I) op. 63/7	<i>Wie traulich war das Fleckchen</i>	Klaus Groth	G-Dur	d'-g" 74
18. Heimweh (III) op. 63/9	<i>Ich sah als Knabe Blumen blühn</i>	Klaus Groth	A-Dur	e'-g" 78

Romanzen aus Tiecks „Magelone“

op. 33

19. Keinen hat es noch gereut, der das Roß bestiegen	Es-Dur	d'-as" 82
20. Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind	c-Moll	es'-g" 92
21. Sind es Schmerzen, sind es Freuden	As-Dur	c'-g" 96
22. Liebe kam aus fernen Landen	Des-Dur	des'-f" 104
23. So willst du des Armen dich gnädig erbarmen	F-Dur	es'-g" 110
24. Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?	A-Dur	cis'-fis" 114
25. War es dir, dem diese Lippen bebten	D-Dur	e'-g" 126
26. Wir müssen uns trennen, geliebtes Saitenspiel	Ges-Dur	des'-g" 132
27. Ruhe, Süßliebchen, im Schatten der grünen, dämmernden Nacht	As-Dur	d'-fis" 138
28. Verzweiflung. So tönet denn, schäumende Wellen	c-Moll	es'-as" 146
29. Wie schnell verschwindet so Licht als Glanz	f-Moll	c'-f" 152
30. Muß es eine Trennung geben	g-Moll	fis'-fis" 156
31. Sulima. Geliebter, wo zaudert dein irrender Fuß?	E-Dur	e'-fis" 160
32. Wie froh und frisch mein Sinn sich hebt	G-Dur	d'-g" 166
33. Treue Liebe dauert lange	Es-Dur	d'-as" 172

Sandmännchen

(Aus den Volkskinderliedern N° 4)

(Orig. G dur)

Johannes Brahms
(Originalausgabe*)

1.

Singstimme *Andante* %

1. Die Blü - - me - lein sie schla - - fen schon
 2. Vö - - ge - lein sie san - - gen so
 3. männ - chen kommt ge - schli - - chen und
 4. männ - chen aus dem Zim - - mer, es

Pianoforte *molto piano e dolce, una corda*

1. längst im Mon - den - schein, sie nik - - ken mit den
 2. süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge -
 3. guckt durchs Fen - ster - lein, ob ir - - gend noch ein
 4. schläft mein Herz - chen fein, es ist gar fest ver -

1. Köp - - fen auf ih - ren Sten - ge - - lein.
 2. gan - - gen in ih - re Nest - chen klein.
 3. Lieb - - chen nicht mag zu Bet - te sein.
 4. schlos - - sen schon sein Guck - äü - ge - - lein.

*)Diejenigen Lieder, bei denen oben links nichts erwähnt ist, stehen in der ursprünglichen Tonart

Nachklang

Tears

(Klaus Groth)

Op. 59 No 4

Sanft bewegt

Dolce con moto

15.

p

Re - gen - trop - - - fen aus - den - Bäu - - - men
Drops of rain on wea - - ried - flow - - - ers

m.g.

fal - - len - in das grü - - - ne Gras, -
lay - them low and pale to view, -

m.g.

Trä - - nen mei - - - ner trü - - ben - Au - - gen
tears that fall in hours of - sor - - row

III.

Sind es Schmerzen, sind es Freuden

Are they sorrow, are they pleasure

21. Andante

p espressivo

Red. Red.

cresc.

f

p

Sind es Schmer - zen, sind es
Durch die Däm - mer - ung der
Are they sor - row, are they
Through my tears a dis - tant

Freu - den, die durch mei - nen Bu - sen ziehn? Al - le
Trä - nen seh ich fer - ne Son - nen stehn, welches
plea - sure, thoughts that in my bo - som wake? old - en
glim - mer sure I see of suns that glow, dim de -